



Offener, zweiphasiger Realisierungswettbewerb „Neubau des Eingangsgebäudes mit Gaststätte, Freilichtmuseum Glentleiten“

Protokoll zur Preisgerichtssitzung am 22. und 23. Mai 2013

Offener, zweiphasiger Realisierungswettbewerb „Neubau des Eingangsgebäudes mit Gaststätte, Freilichtmuseum Glentleiten“

Niederschrift über die Sitzung des Preisgerichts
am 22. und 23. Mai 2013

Ort: Turnhalle des Schulzentrums München Johanneskirchen
Förderschwerpunkt Hören und Sprache
Musenbergstraße 32, 81929 München

Das Preisgericht tritt am 22. Mai um 09:10 Uhr zusammen. Herr
Bezirkstagspräsident Mederer begrüßt die Anwesenden und stellt
die Anwesenheit wie folgt fest:

Fachpreisrichter

Herr Prof. Gaenßler, Architekt, München

Herr Landbrecht, Architekt, München

Frau Burkhardt, Landschaftsarchitektin, München

Frau Volk, Kreisbaumeisterin, LRA Bad Tölz

Herr Engelbrecht, Architekt, Bezirk Oberbayern (Ersatz für Hr.
Hiller)

Ständig anwesende stellvertretende Fachpreisrichterin

Frau Schulz, Dipl.-Ing., Bezirk Oberbayern

Stellvertretender Fachpreisrichter (ohne Stimmrecht)

Herr Hiller, Architekt/Stadtplaner, Bezirk Oberbayern

Sachpreisrichter

Herr Bezirkstagspräsident Mederer, Bezirk Oberbayern

Frau Dr. Kania-Schütz, Leiterin Freilichtmuseum Glentleiten

Herr Waldemer, zuständiger Referent, Landesstelle für die
nichtstaatlichen Museen

Herr Bezirksrat Bichler, Bezirk Oberbayern

Ständig anwesende stellvertretende Sachpreisrichterin

Frau Weidlich, stellvertretende Leiterin Freilichtmuseum
Glentleiten

Sachverständige Berater (ohne Stimmrecht)

Frau Bezirksrätin Barbara von Baudissin-Schmidt (FDP)

Frau Bezirksrätin Christine Degenhart (FW)

Frau Bezirksrätin Martina Neubauer (Bündnis 90 / Die
Grünen)

Herr Bezirksrat Josef Loy (CSU)

Herr Bezirksrat Werner Brandl (SPD)

Vorprüfung

oberprillerarchitekten
Herr Jakob Oberpriller
Frau Elisabeth Roider
Frau Wira Faryma

Herr Bezirkstagspräsident Mederer bestätigt die Vollzähligkeit und Beschlussfähigkeit des Preisgerichtes und leitet die Wahl des/der Vorsitzenden ein.

Aus dem Kreis der Fachpreisrichter wird Herr Prof. Gaenßler, bei Stimmenthaltung des Betroffenen, einstimmig zum Vorsitzenden des Preisgerichtes gewählt.

Der Vorsitzende bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er übernimmt die Leitung der Sitzung und bittet alle Beteiligten in Anbetracht der geringen Zeit sich mit allem Knapp zu halten. Er stellt die Anwesenheitsberechtigung aller anwesenden Personen fest und lässt sich von allen versichern, dass sie

- keinen Meinungs austausch mit Wettbewerbsteilnehmern über die Wettbewerbsaufgabe und deren Lösung geführt haben,
- für die Dauer des Preisgerichtes keinen Meinungs austausch mit Wettbewerbsteilnehmern führen werden,
- bis zum Preisgericht keine Kenntnis der Wettbewerbsarbeiten erhalten haben,
- die vertrauliche Behandlung der Beratung gewährleisten werden,
- die Anonymität aller Arbeiten wahren und Vermutungen über mögliche Verfasser unterlassen werden,
- ihre eigene Meinung vertreten, ungeachtet ihrer Vorgesetzten oder politischen Fraktionen.

Durch Preisrichtervorbesprechung und Kolloquium sind Grundstückssituation und Aufgabenstellung hinlänglich bekannt. Herr Prof. Gaenßler umreißt nochmals die Zielsetzungen des Wettbewerbs. Er erläutert das Wettbewerbsverfahren mit den verschiedenen Anforderungen und die Beurteilungskriterien.

Der Vorsitzende bittet die Wettbewerbsbetreuung um den Bericht der Vorprüfung.

Bericht der Vorprüfung

09:25 Uhr

Herr Oberpriller erstattet den Bericht der Vorprüfung nachdem der Prüfbericht an Preisrichter und Berater ausgegeben wurde.

Es haben 299 Teilnehmer eine Entwurfsarbeit abgegeben.
Der Abgabetermin für die Planunterlagen der Phase 1 war der 16. April 2013. Spätestens an diesem Tag waren die Wettbewerbsarbeiten einzureichen. Der Entwurf konnte entweder persönlich abgeliefert oder auf dem Postweg an das Büro der Wettbewerbsbetreuung übersandt werden. Die persönliche Abgabe war am 16. April 2013 bis spätestens 15:00 Uhr möglich.

WAHRUNG DER ANONYMITÄT

Alle abgegebenen Entwürfe der 299 Wettbewerbsteilnehmer wurden auf ihre Anonymität geprüft. Bei verschiedenen Arbeiten war der Absender auf der Planrolle ersichtlich. Dies hat den Grund, dass es bei einigen Ländern/Paketdiensten nicht möglich ist einen identischen Absender und Empfänger anzugeben. Zu Beginn der Vorprüfung wurden die Angaben sofort überklebt, so dass eine Zuordnung nicht mehr möglich ist.

TARNZAHL

Jede Arbeit erhielt eine vierstellige Tarnzahl. Diese Tarnzahlen von 1001 bis 1299 wurden auf sämtliche Wettbewerbsunterlagen der Verfasser geklebt.

Die vierstelligen sowie auch die sechsstelligen Zahlen wurden für die spätere Auswertung in eine Sammeliste eingetragen.

Alle abgegebenen Wettbewerbsentwürfe wurden vorerst zur Wertung zugelassen, da bei allen Teilnehmern die Anforderungen im Wesentlichen erfüllt wurden.

Der Prüfbericht enthält alle zusammengefassten Informationen welche im Laufe der Vorprüfung ermittelt wurden. Der Bericht der Vorprüfung unterteilt sich in die formelle Prüfung einschließlich der Berechnungen und die fachtechnische Prüfung und Beschreibung der Arbeiten nach objektiven Kriterien entsprechend folgender inhaltlicher Gliederung:

IDEE/KONZEPT

BAUKÖRPER/ERSCHLIESSUNG/ZUGÄNGE

ORGANISATION/FUNKTIONSBEREICHE

KONSTRUKTION

In die Beurteilung des Preisgerichts fließt die fachtechnische Vorprüfung mit ein.

Informationsrundgang

Um 09:40 Uhr beginnt das Preisgericht den Informationsrundgang. In diesem Rundgang werden alle Arbeiten von der Vorprüfung ausführlich und wertfrei erläutert. Herr Oberpriller, Frau Roider und Frau Faryma stellen die Arbeiten in ihrer Konzeption vor. Die Preisrichter erhalten damit einen Überblick über die Arbeiten.

Das Preisgericht unterbricht den Informationsrundgang:

- für eine Pause von 11:45 - 12:05 Uhr
- für die Mittagspause von 12:35 Uhr bis 13:10 Uhr
- für eine Pause von 16:40 - 17:05 Uhr und
- für eine Pause von 19:10 - 19:30 Uhr.

Um 16:10 Uhr trifft Herr Brinckmann, Leiter Abteilung III, Bezirk Oberbayern (Stellvertretender Sachpreisrichter) ein.

Um 16:40 Uhr verlässt Herr Bezirkstagspräsident Mederer die Sitzung und wird für den Rest des Tages von Herrn Brinckmann vertreten.

Um 18:15 Uhr verlässt Herr Bezirksrat Bichler die Sitzung und wird von der ständig anwesenden Stellvertretenden Sachpreisrichterin Frau Weidlich vertreten.

Das Preisgericht beendet den Informationsrundgang um 20:00 Uhr.

Nach dem Informationsrundgang beschließt das Preisgericht einstimmig die Zulassung aller Arbeiten. Bei den Arbeiten mit dem unklaren Eingangszeitpunkt unter dem Vorbehalt der Erbringung eines Nachweises über die rechtzeitige Einlieferung durch den Verfasser.

Anschließend werden grundsätzliche Fragen zur Entwurfsaufgabe zu folgenden Punkten diskutiert:

- Geländeanschlüsse, Höhenbezüge
- Raumsituation gegenüber Starkerer Stadel
- Vorbereich vor Eingang, Wartezone
- Angemessenheit der Erscheinung
- Zugang zum Freigelände, Zugangskontrolle

Um 20:15 wird die Preisgerichtssitzung unterbrochen. Es wird beschlossen, die Sitzung am 23.05.2013 um 09:00 Uhr fortzusetzen.

23.05.2013

Die Preisgerichtssitzung beginnt um 09:05 Uhr. Herr Prof. Gaenßler begrüßt die Teilnehmer und stellt noch einmal die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Preisgerichts fest.

Hr. Waldemer ist wie angekündigt abwesend, er wird von Frau Weidlich vertreten.

Frau Baudissin-Schmidt (Beraterin ohne Stimmrecht) ist aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt.

Wertungsrundgänge

Erster Wertungsrundgang

Um 09:10 Uhr beginnt das Preisgericht einen **ersten Wertungsrundgang**.

Im ersten Rundgang werden nur diejenigen Arbeiten ausgeschieden, die nach Meinung des Preisgerichtes aufgrund von Mängeln in den grundsätzlichen Zielsetzungen keinen weiterführenden Beitrag zur Lösung der gestellten Aufgabe geleistet haben. Jede Arbeit wird von den Preisrichtern intensiv besprochen. Arbeiten werden nur mit einstimmigem Beschluss im ersten Wertungsrundgang ausgeschieden.

Es werden 195 Arbeiten einstimmig ausgeschieden. Damit verbleiben weitere 104 Arbeiten für den zweiten Wertungsrundgang. Der erste Wertungsrundgang wird um 11:00 Uhr abgeschlossen.

Folgende Arbeiten scheiden aus:

Tarnzahl	Tarnzahl	Tarnzahl	Tarnzahl
1005	1033	1057	1083
1006	1034	1058	1084
1007	1035	1061	1085
1009	1037	1062	1088
1010	1038	1063	1090
1012	1042	1069	1091
1018	1044	1070	1094
1019	1045	1071	1095
1023	1046	1072	1097
1024	1050	1073	1099
1025	1051	1075	1101
1026	1052	1077	1102
1030	1055	1079	1103
1031	1056	1080	1104

NEUBAU DES EINGANGSGEBÄUDES MIT GASTSTÄTTE, FREILICHTMUSEUM GLENTLEITEN

Tarnzahl	Tarnzahl	Tarnzahl	Tarnzahl
1105	1127	1151	1170
1106	1128	1152	1171
1107	1130	1153	1172
1109	1131	1154	1174
1111	1135	1155	1175
1112	1136	1157	1176
1118	1139	1158	1177
1119	1140	1160	1179
1120	1141	1161	1180
1121	1142	1163	1181
1122	1144	1164	1182
1124	1147	1165	1183
1125	1149	1167	1185
1126	1150	1169	1186

Tarnzahl	Tarnzahl	Tarnzahl	Tarnzahl
1187	1207	1230	1247
1188	1209	1231	1248
1189	1211	1232	1249
1190	1213	1233	1250
1193	1216	1234	1251
1195	1218	1235	1252
1196	1219	1236	1253
1197	1220	1237	1255
1200	1222	1238	1256
1201	1223	1240	1257
1202	1224	1241	1258
1203	1225	1243	1260
1204	1227	1245	1261
1205	1228	1246	1262

Tarnzahl	Tarnzahl	Tarnzahl	Tarnzahl
1263	1271	1281	1290
1264	1272	1283	1291
1265	1273	1284	1292
1266	1275	1285	1293
1267	1276	1287	1296
1268	1279	1288	1297
1269	1280	1289	

Das Preisgericht unterbricht die Sitzung von 11:00 - 11:30 Uhr.

Zweiter Wertungsrundgang

Um 11:30 Uhr beginnt das Preisgericht mit einem **zweiten Wertungsrundgang**. Im zweiten Wertungsrundgang werden diejenigen Arbeiten mit Stimmenmehrheit

NEUBAU DES EINGANGSGEBÄUDES MIT GASTSTÄTTE, FREILICHTMUSEUM GLENTLEITEN

ausgeschieden, deren Konzept in einzelnen Prüfbereichen nicht vollständig überzeugt.

Das Preisgericht unterbricht die Sitzung:

- für die Mittagspause von 13:45 Uhr bis 14:15 Uhr
- für eine kurze Pause von 16:30 Uhr bis 16:45 Uhr

82 Arbeiten scheiden mit Mehrheitsabstimmung wie folgt aus:

Tarnzahl	Abstimmungs- verhältnis	Tarnzahl	Abstimmungs- verhältnis
1001	8/1	1021	8/1
1002	9/0	1022	9/0
1003	9/0	1027	9/0
1004	9/0	1028	9/0
1008	5/4	1029	9/0
1013	9/0	1032	9/0
1014	8/1	1036	9/0
1016	8/1	1039	9/0
1017	9/0	1040	9/0
1020	9/0	1041	9/0

Tarnzahl	Abstimmungs- verhältnis	Tarnzahl	Abstimmungs- verhältnis
1048	9/0	1078	9/0
1053	9/0	1081	6/3
1054	9/0	1082	8/1
1059	9/0	1086	8/1
1060	9/0	1087	9/0
1064	7/2	1089	8/1
1066	7/2	1093	8/1
1067	5/4	1098	9/0
1068	5/4	1100	9/0
1074	9/0	1108	7/2

Tarnzahl	Abstimmungs- verhältnis	Tarnzahl	Abstimmungs- verhältnis
1110	9/0	1137	9/0
1113	9/0	1138	9/0
1115	9/0	1143	9/0
1116	9/0	1145	5/4
1117	9/0	1146	9/0
1123	9/0	1148	8/1
1129	8/1	1156	9/0
1132	9/0	1159	9/0
1133	8/1	1162	7/2
1134	7/2	1168	9/0

NEUBAU DES EINGANGSGEBÄUDES MIT GASTSTÄTTE, FREILICHTMUSEUM GLENTLEITEN

Tarnzahl	Abstimmungs- verhältnis	Tarnzahl	Abstimmungs- verhältnis
1178	9/0	1221	9/0
1184	9/0	1242	9/0
1191	9/0	1254	9/0
1198	9/0	1270	5/4
1199	9/0	1278	9/0
1206	9/0	1282	5/4
1210	9/0	1286	8/1
1212	9/0	1294	9/0
1214	8/1	1295	5/4
1215	9/0	1298	9/0
1217	9/0	1299	8/1

Der zweite Wertungsrundgang wird um 18:45 Uhr abgeschlossen.

Auswahl

Somit verbleiben folgende Arbeiten für die Bearbeitung der 2. Phase:

Tarnzahl	
1011	1173
1015	1192
1043	1194
1047	1208
1049	1226
1065	1229
1076	1239
1092	1244
1096	1259
1114	1274
1166	1277

Das Preisgericht teilt sich in Gruppen auf und erarbeitet Handlungsempfehlungen für die Weiterbearbeitung.

Um 21:30 Uhr werden die Handlungsempfehlungen für die Teilnehmer und Nachrücker der zweiten Phase vor den Arbeiten verlesen und nochmals diskutiert. Diese Handlungsempfehlungen erscheinen nicht im Protokoll. Sie werden aus Gründen der Anonymität nur den betroffenen einzelnen Teilnehmern zugesandt, damit niemand Kenntnis von Details der Arbeiten vor Abschluss der zweiten Phase erhält.

Festlegung Teilnehmer und Nachrücker

Das Preisgericht beschließt einstimmig folgende Teilnehmer:

Tarnzahl	
1043	1166
1047	1192
1049	1208
1065	1226
1076	1239
1092	1244
1096	1274
1114	

Das Preisgericht beschließt einstimmig folgende Nachrücker in Reihenfolge:

Tarnzahl	Rang
1173	1
1011	2
1259	3
1229	4
1015	5
1277	6
1065	7

Benachrichtigung der Teilnehmer

Den Vertretern des Bezirks werden die verschlossenen Umschläge mit den Verfassererklärungen der ausgewählten Teilnehmern und Nachrücker für die 2. Phase übergeben.

Die Kuverts der nicht berücksichtigten Teilnehmer verbleiben bei der Wettbewerbsbetreuung.

Die ausgewählten Teilnehmer und Nachrücker für die 2. Phase werden von der Rechtsstelle des Bezirks Oberbayern spätestens am 03.06.2013 über ihre Teilnahmemöglichkeit informiert, dies erfolgt unter Wahrung der Anonymität.

Abschluss der Preisgerichtssitzung

Der Vorsitzende des Preisgerichts Herr Prof. Gaenßler dankt der Vorprüfung für den ausführlichen und systematischen Bericht sowie die sachkundige Begleitung und Beratung während des Verfahrens und bittet um Entlastung der Vorprüfung, welche einstimmig durch das Preisgericht erfolgt.

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern des Preisgerichtes und den sachverständigen Beratern für die intensive und sehr konstruktive Zusammenarbeit. Für die Architektenschaft und insbesondere im Namen der Teilnehmer dankt der Vorsitzende des Preisgerichts dem Auslober für die Durchführung des Architektenwettbewerbes nach RPW für diese wichtige Planungsaufgabe.

NEUBAU DES EINGANGSGEBÄUDES MIT GASTSTÄTTE, FREILICHTMUSEUM GLENTLEITEN

Herr Bezirkstagspräsident Mederer dankt allen Beteiligten für den guten und erfolgreichen Verlauf des Wettbewerbsverfahrens und schließt um 22:45 Uhr die Sitzung.

München, den 23.05.2013